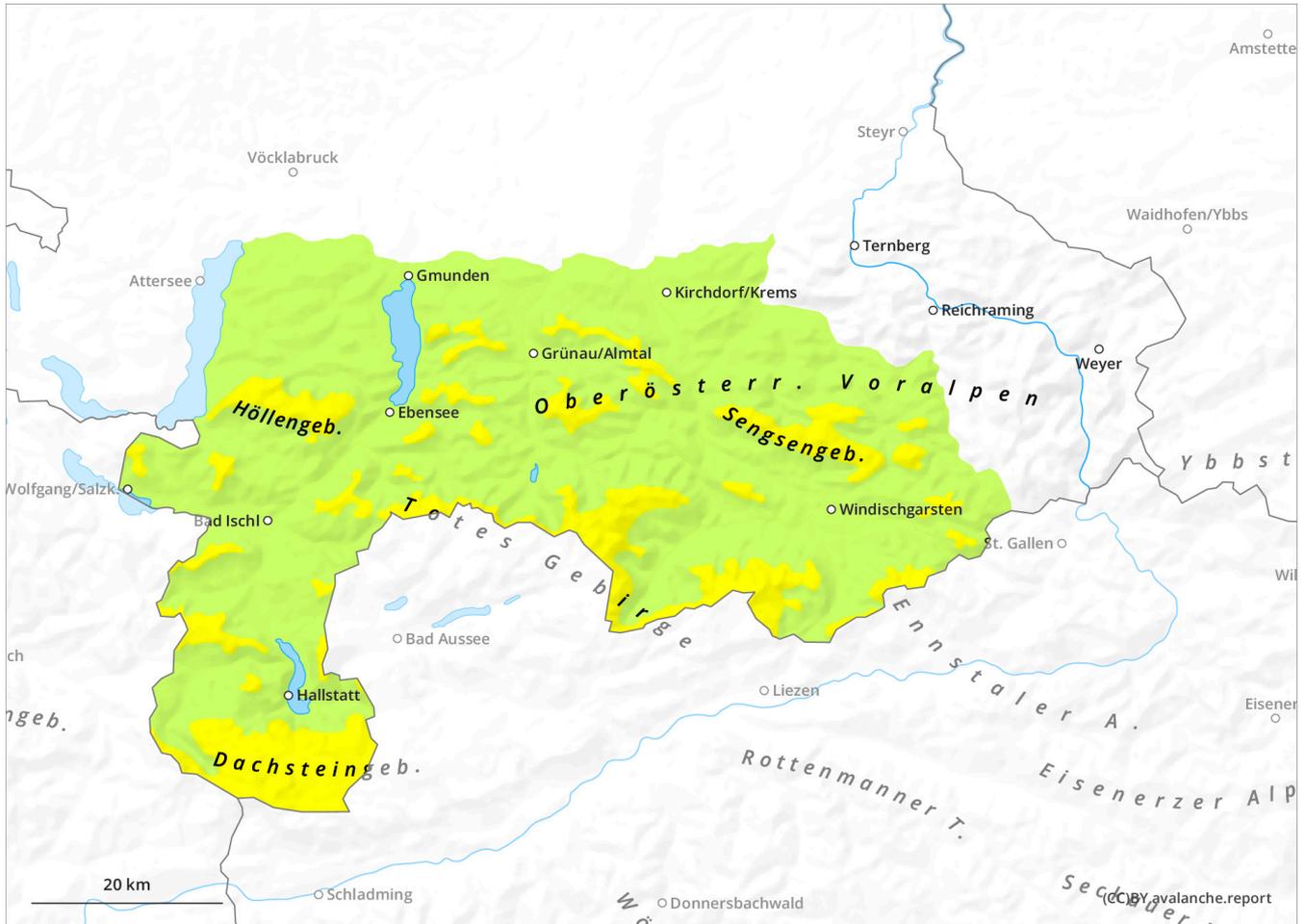
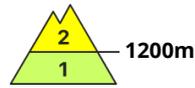
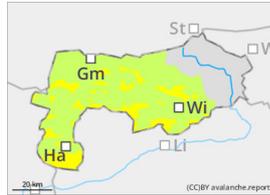


Mäßige Lawinengefahr - spontane Lawinen- und Schneebrettgefahr beachten!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 4. April 2025



Nassschnee



Altschnee



Mäßige Lawinengefahr durch Nass- bzw. Gleitschneeproblem und Schneebrettgefahr in den Hochlagen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist zweigeteilt. Zu beachten sind spontane Nass- bzw. Gleitschneelawinen. Vor allem aus besonntem Steilgelände sind durch mildere Temperaturen und starker Einstrahlung im Tagesverlauf spontane Nassschneelawinen mittlerer Größe möglich. Zudem sind zu jeder Tageszeit, dort wo es frisch eingeschneit hat, spontane Gleitschneelawinen bis zu mittlerer Größe möglich. Weiters können in den Hochlagen Schneebrettlawinen insbesondere durch große, stellenweise auch noch durch geringe Zusatzbelastung im Steilgelände ausgelöst werden.

Schneedecke

Die Schneedecke konnte sich schon und wird sich durch die milden Temperaturen und Einstrahlung weiter setzen. Über Nacht kann sich vor allem sonnseitig an der Oberfläche eine Kruste bilden. Durch die starke Einstrahlung und mit den milderen Temperaturen wird die Schneeoberfläche je nach Höhe und Exposition unterschiedlich angefeuchtet. Hochgelegen und schattseitig gibt es auch noch pulvrigen Schnee. Ältere umfangreiche Tribschneepakete können noch Schwachschichten enthalten.

Wetter

Am Donnerstag herrschen auf den Bergen bei sehr guten Sichtverhältnissen und viel Sonnenschein sehr gute Wetterbedingungen. Der Himmel ist nur gering bewölkt. Es weht mäßiger bis lebhafter Wind aus östlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m bis zu 6 Grad, in 2000 m bis zu 2 Grad.

Am Freitag spannt sich zunächst ein meist wolkenloser Himmel über die Berge, die Sonne scheint ungetrübt. Am Nachmittag entstehen vorübergehend ein paar Quellwolken, die aber harmlos bleiben und die Sicht kaum beeinträchtigen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen.

Temperaturen in 1500 m bis zu 7 Grad, in 2000 m bis zu 4 Grad.

Tendenz

Die Störanfälligkeit des Tribschnees geht weiter zurück. Vor allem sonnseitig nimmt die Nassschneeproblematik zu.